

sueddeutsche.de, 28.11.2022 / Ressort: Panorama

## "Ein richtig deutscher Weihnachtsmarkt"

**Tom Kaulitz träumt von Schmalzgebäck in Los Angeles, Tom Hanks kennt die Formel für Weihnachtsfilme, und Cara Delevingne hat viel über die Liebe gelernt.**

Tom Kaulitz, 33, Gitarrist, träumt von Schmalzkuchen. "Ich will auch unbedingt einen Weihnachtsmarkt in Los Angeles aufmachen", sagte er der Deutschen Presse-Agentur. "Einen richtig deutschen Weihnachtsmarkt." Am meisten vermisse er in Kalifornien im Dezember das süße Gebäck. Kaulitz lebt mit seiner Frau Heidi Klum, 49, seit Jahren in Los Angeles.

Cara Delevingne, 30, Model, hat viel über die Liebe gelernt. Bei den Arbeiten zu ihrer Dokumentation über die LGBTQ+-Gemeinde sei sie sich klarer über ihre Geschlechtsidentität geworden. "Ich glaube, als ich aufwuchs, hatte ich kein wirkliches Verständnis von wahrer, bedingungsloser Selbstliebe", sagte sie der BBC, ihre eigene Sexualität schwanke. "Aber ich bin definitiv mehr auf der Seite der Frauen. Ich mag Sex mit Männern, ich gehe nur nicht mit ihnen aus." Sie sehe sich als Mitglied der LGBTQ+-Gemeinschaft, sei sich aber letztlich nicht genau sicher, wie sie sich identifiziere.

Tom Hanks, 66, Schauspieler, kennt die Formel für Weihnachtsfilme. "Egal wann sie spielen, heute oder früher, Weihnachtsfilme sind immer über jemanden, der seinen Glauben in die Menschheit verloren hat und ihn wiederfindet", sagte er CNN. Gerettet werde dieser durch die Freundlichkeit anderer Menschen. Der Sender hatte Hanks und ein paar andere Prominente nach ihren Lieblingsweihnachtsfilmen gefragt.

Nandi Ariyah Moremi Phillips, 0, Baby, ist in einem McDonald's zur Welt gekommen. Auf dem Weg in den Kreißsaal stoppten ihre Eltern Alandria Worthy und Deandre Phillips, um bei der Fastfood-Filiale in Atlanta auf die Toilette zu gehen, berichtet die Daily Mail. Dort wurden Worthys Wehen immer stärker, die Fruchtblase platzte, schließlich kamen drei Angestellte dazu und wurden von Burgerbratern zu Entbindungshelfern. "Eine göttliche Fügung", sagte der Vater des Kindes. Die kleine Nandi kam gesund zur Welt und wird von ihren Eltern nun "Little Nugget" genannt.

Sri Rahayu Widiyanti, Orang-Utan-Babysitterin, hat Abschiedsschmerzen. In der Walduniversität der Stiftung BOS auf Borneo werden Affen gerettet und aufgezogen, mit Ben wurde nun der 500. Orang-Utan wieder in den Regenwald ausgewildert. Ein emotionaler Moment für die Betreuer der Affen. "Aber das ist der normale Lauf, wenn Kinder erwachsen werden", sagt Sri Rahayu Widiyanti. "Und all unsere Schützlinge sind fast wie unsere eigenen Kinder."

SZ/dpa/fkli

**Quelle:** sueddeutsche.de, 28.11.2022

**Ressort:** Panorama

**Dokumentnummer:** A116602427

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://bib-voebb.genios.de/document/SZDE\\_\\_58514e62e71be79d7d3766a66e18514d0122d84e](https://bib-voebb.genios.de/document/SZDE__58514e62e71be79d7d3766a66e18514d0122d84e)  
Alle Rechte vorbehalten: (c) Sueddeutscher Verlag GmbH, Muenchen

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH